

Bek. gem. 16. Mai 1963

63c, 37: 1 872 276. Bayerische Motoren  
Werke Aktiengesellschaft, München. I  
Befestigungsvorrichtung von Radfüh-  
rungsgliedern, Hinterachsträgern u. dgl.  
Aggregaten an Kraftfahrzeugen, insbeson-  
dere Personenkraftwagen mit selbsttragendem  
Karosserie. 21. 3. 63. B 52 591.  
(T. 4; Z. 2)

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 1 872 276 \* einget.  
16. 5. 63



PA. 191458 • 21. 3. 63

BAYERISCHE MOTOREN WERKE  
AKTIENGESELLSCHAFT

Bayerische Motoren Werke AG • 8 München 13 • Abholfach

EinschreibenAn das  
Deutsche Patentamt8 München 2  
Zweibrückenstr. 12

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Abtg. und Zeichen	Hausruf Nr.	München 13, Lerchenauer Straße 76
		VS Ha/Fr.	528	19.3.1963

BETREFF:

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Hiermit melden wir das in den Anlagen beschriebene Modell an  
und beantragen die Eintragung eines Gebrauchsmusters.

Die Bezeichnung lautet:

"Befestigungsvorrichtung von Radführungsgliedern, Hinterachs-  
trägern und dgl. Aggregaten an Kraftfahrzeugen, insbesonde-  
re Personenkraftwagen mit selbsttragender Karosserie"

Die Gebrauchsmusteranmeldegebühr von DM 30,-- wird durch auf  
diesem Antrag aufgeklebte Gebührenmarken bezahlt.

Von diesem Antrag und allen Anlagen sind übereinstimmende Stücke  
zurückbehalten.

Anlagen

1. Zwei weitere Stücke dieses Antrages
2. Drei gleichlange Beschreibungen mit je .3. Schutzansprüchen
3. Drei vorläufige Zeichnungen (je 2 Blatt)
4. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung

BAYERISCHE MOTOREN WERKE  
Aktiengesellschaft  
Gen. Vollmacht Nr. 120/1959

(Roesch)

Aufsichtsratsvorsitzter, Dr. Hermann Karoll

Vorstand: Dr. Karl-Heinz Sonne, Vorsitzer, Wilhelm Giesen, Ernst Kämpfer, Paul G. Hahnemann, stellv.

Drahtwort:	Fernsprecher:	Fernschreiber:	Postcheck:	Bankkonten:	Landeszentralbank	Deutsche Bank AG	Commerzbank AG	Bank für	C.G. Trinkaus
Allg.: Bayernmotor	360861	Vorst. u. Verwalt.	0523721	Konto:	München 6/81	München 13810	München 21250	Gemeinwirt-	Düsseldorf 71382
Verk.: Bayernmotorver.	Nachr.-Ruf:	Verkauf:	0523722	München	München 6/81	München 2006	Berliner Bank AG	schaft AG	Frankfurter Bank
	351280	Einkauf:	0522849 10147	Bayer. Staatsbank	Dresdner Bank AG	Berlin 3120	München 7561	München 02535	Frankfurt/M 02535
		BMW....München		München 211262					



BAYERISCHE MOTOREN WERKE AKTIENGESELLSCHAFT, MÜNCHEN 13

Befestigungsvorrichtung von Radführungsgliedern, Hinterachsträgern und dgl. Aggregaten an Kraftfahrzeugen, insbesondere Personenkraftwagen mit selbsttragender Karosserie

Die Neuerung bezieht sich auf eine Vorrichtung zur Befestigung von Radführungsgliedern, Hinterachsträgern und dgl. Aggregaten an Kraftfahrzeugen, insbesondere Personenkraftwagen mit selbsttragender Karosserie, wobei Schutz dafür begeht wird, daß die Befestigungsvorrichtung als ein vormontierbares Fertigbauteil hergestellt ist und sich im wesentlichen aus Blechpreßteilen mit einer dazwischen angeordneten, zur Befestigung des jeweiligen Aggregates dienenden Büchse zusammensetzt, das an zwei oder mehr aneinander angrenzenden Bauteilen der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie befestigt ist.

Ferner wird vorgeschlagen, daß sowohl die beiden Blechpreßteile, als auch die Büchse miteinander verschweißt sind und ein Blechpreßteil der Befestigungsvorrichtung an dem Bodenblech sowie mit Abwinkelungen an dem Radkasten bzw. dem Rahmenlängsträger der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie befestigt ist.

Die Vorteile der Neuerung sind dabei hauptsächlich darin zu sehen, daß durch die Verbindung der als Fertigbauteil in vorteilhafter Weise vormontierbaren Befestigungsvorrichtung mit verschiedenen Teilen der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie, die Befestigungsvorrichtung gleichzeitig eine vorteilhafte Versteifung bzw.



3

- 2 -

eine Verstärkung der Bodengruppe bildet und somit eine tragende Funktion ähnlich einem Knotenblech ausübt.

Die Befestigung des jeweiligen Aggregates kann dabei beispielsweise mittels einer in die Büchse eingepreßten Schraube und Schraubenmutter oder einer Gewindebüchse und Schraube erfolgen.

Weitere Einzelheiten der Neuerung sind in der nachfolgenden Zeichnungsbeschreibung näher erläutert.

In der Zeichnung ist die Neuerung an Hand eines Ausführungsbeispiels mit einer Gewindebüchse zur Befestigung des jeweiligen Aggregates dargestellt, und zwar zeigt die

Fig. 1 einen Teil einer selbsttragenden Karosserie im Bereich des Radkastens eines Hinterrades mit der neuerungsgemäßen Befestigungsvorrichtung für einen Hinterachsträger,

Fig. 2 und 3 einen Schnitt, bzw. eine perspektivische Ansicht der Befestigungsvorrichtung in vergrößertem Maßstab.

Die Befestigungsvorrichtung für den Hinterachsträger 1 ist als vormontierbares Fertigbauteil hergestellt und besteht im wesentlichen aus Blechpreßteilen 2 und 3, wobei zwischen diesen Teilen eine Gewindebüchse 4 zur Befestigung des Hinterachsträgers 1 angeordnet ist.

- 3 -



- 5 -

4

Sowohl die Teile 2 und 3 als auch die Gewindegüsse 4 werden vormontiert und sind durch Schweißen verbunden. Das Teil 2 wiederum ist mit dem Bodenblech 5 sowie über Abwinkelungen 6 und 7 an dem Radkasten 8 bzw. dem Rahmenlängsträger 9 der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie befestigt. Der Hilfsträger 1 ist mittels Schrauben 10 an der Befestigungsvorrichtung befestigt.

Schutzansprüche:



- 4 -

Schutzansprüche:

1. Vorrichtung zur Befestigung von Radführungsgliedern, Hinterachsträgern und dgl. Aggregaten an Kraftfahrzeugen, insbesondere Personenkraftwagen mit selbsttragender Karosserie, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigungsvorrichtung als ein vormontierbares Fertigbauteil hergestellt ist und sich im wesentlichen aus Blechpreßteilen (2 und 3) mit einer dazwischen angeordneten, zur Befestigung des jeweiligen Aggregates dienenden Büchse (4) zusammensetzt, das an zwei oder mehr aneinander angrenzenden Bauteilen der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie befestigt ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die Blechpreßteile (2 und 3) als auch die Büchse (4) miteinander verschweißt sind.
3. Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Teil (2) an dem Bodenblech (5) sowie über Abwinkelungen (6) und (7) an dem Radkasten (8) bzw. an dem Rahmenlängsträger (9) der Bodengruppe der selbsttragenden Karosserie befestigt sind.

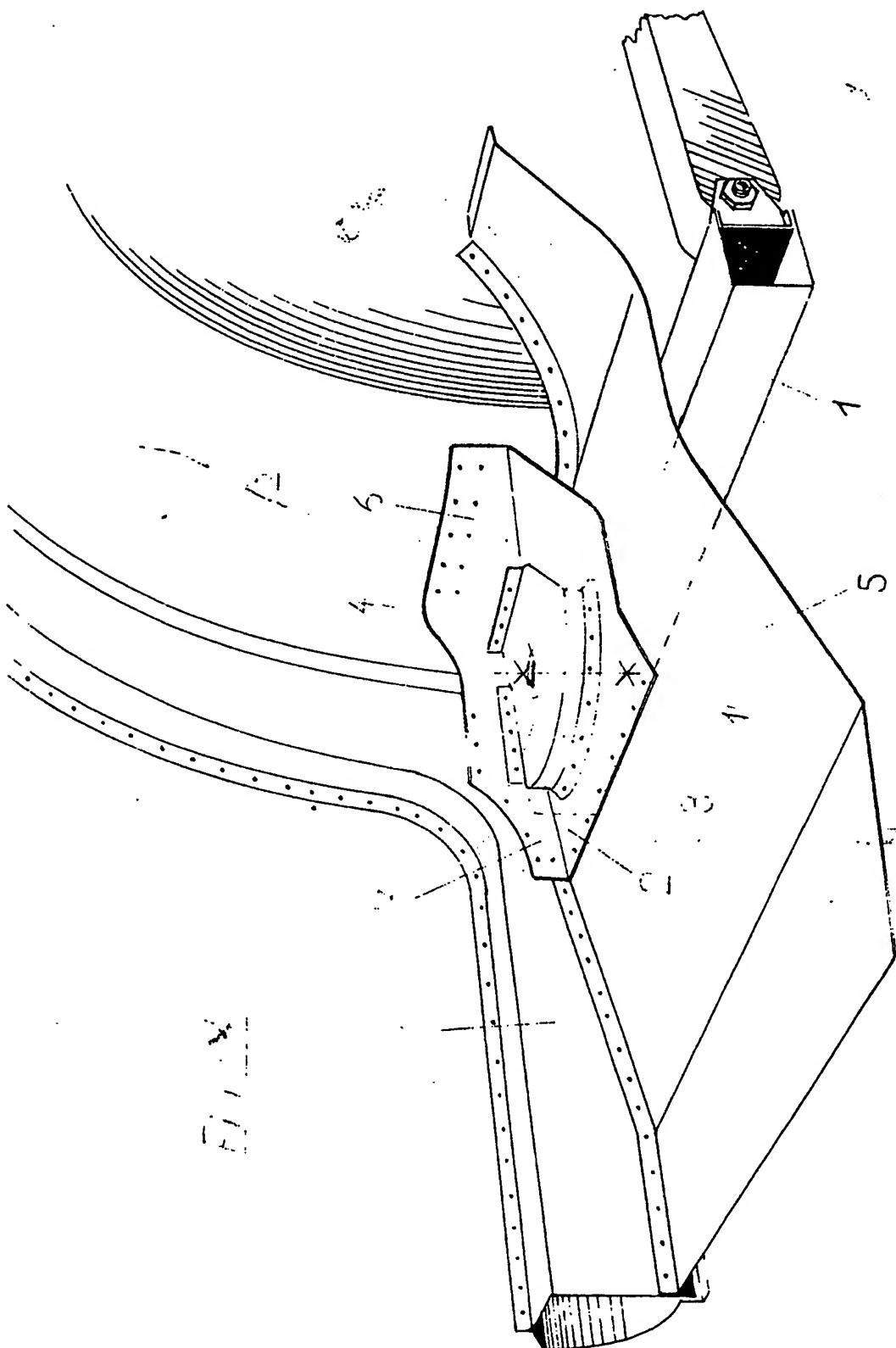


Fig. 2

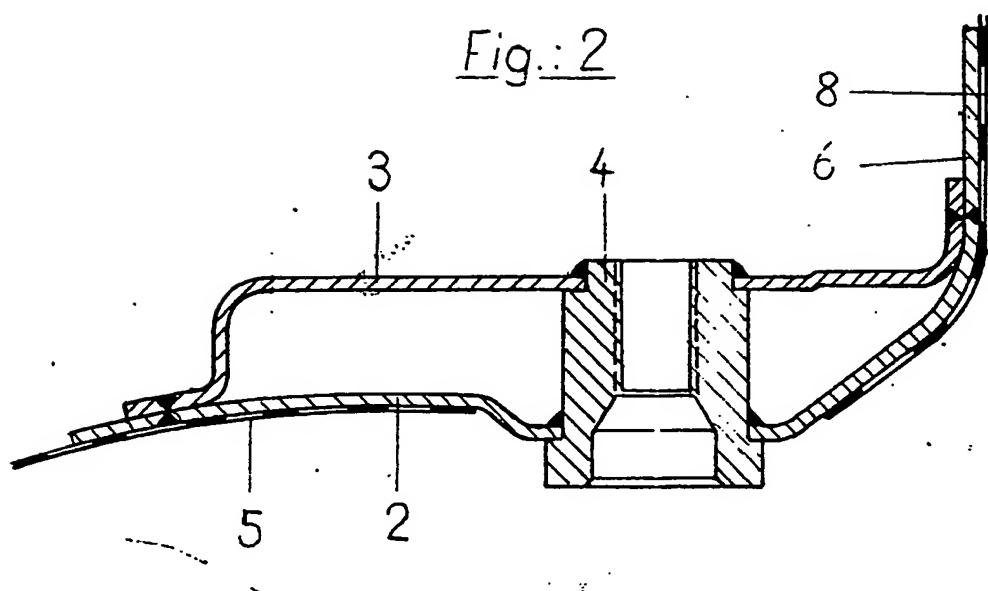
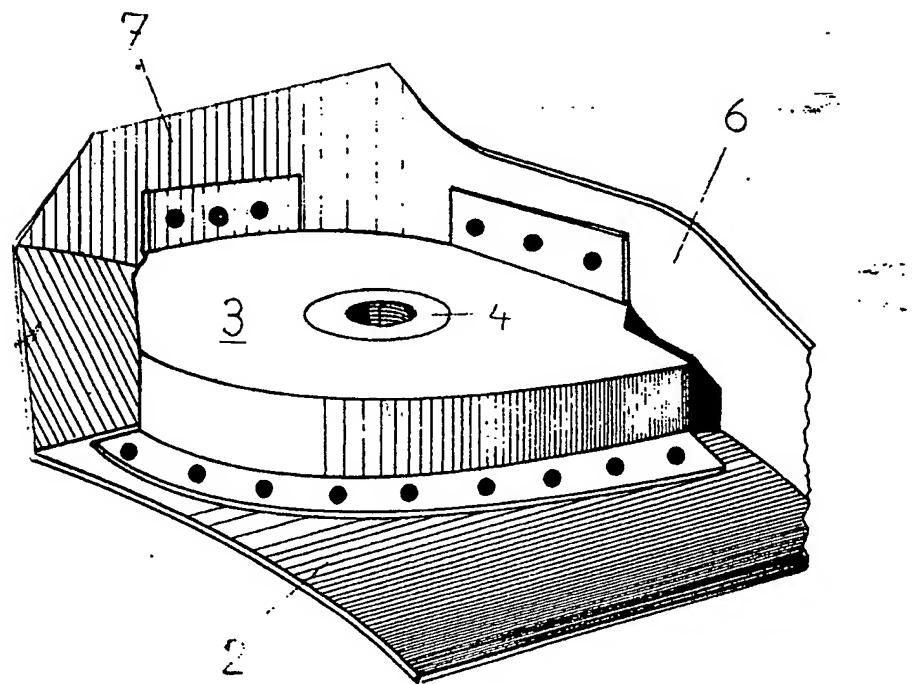


Fig. 3



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**